

Kreatives aus den Riesefeldern

MZ
12.07.2011

Kunstprojekt der Münsterlandschule

COERDE. In die Biologische Station in den Riesefeldern hält die Kunst Einzug. Auf dem Boden liegt eine große Holzplatte, beklebt und bemalt mit naturfarbenen Papierschnipseln, schwarzen Skizzen, bunten Fotos. Noch ist das Werk nicht ganz fertig, die jungen Künstler müssen sich beeilen, denn bald stellen sie ihre Kunstwerke aus.

Elf Jugendliche der Münsterlandschule, die hauptsächlich von hörgeschädigten Schülern besucht wird, haben seit März in den Riesefeldern experimentiert und gewerkelt. Zusammen mit der freien Künstlerin Bettina Hölscher und Klassenlehrerin Christel Wiechers haben sie die Gegend erforscht und alles gesammelt, was ihnen interessant genug erschien, um es später in ein Kunstobjekt zu verwandeln.

Alle zwei Wochen führen sie zusammen zur Biologi-

schen Station, ließen sich inspirieren von Vögeln und Graugänsen, von „wilden“ Rindern, von Reiher und Störchen.

Skizzen und Collagen

Nach und nach füllte sich der ungewöhnliche Galerieraum mit immer neuen Objekten und Installationen: Unzählige Skizzen in bemalten Pappordnern, Fotocollagen, farbige Bilder mit Filz- und Buntstift gezeichnet und grüne „Kampffrösche“ mit rotem Stirnband. „Diese Tage in den Riesefeldern waren ein tolles Gemeinschaftserlebnis für die Kinder“, sagt Christel Wiechers. Sie ist dankbar für die Finanzierung, die vom Landesprogramm Kultur und Schule übernommen wurde. Die Ausstellung wird in der Münsterlandschule zu sehen sein. ull



Bettina Hölscher (r.), Klassenlehrerin Christel Wiechers (l.) und Schulleiterin Martina Wolff haben ein Kunstprojekt mit Schülern in den Riesefeldern begleitet.

MZ-Foto U. Schneider